Rinderdisziplinen in der Sportreiterei

Es gibt verschiedene Rinderdisziplinen doch im Grunde geht es immer um dasselbe: Kontrolle über das Rind zu haben. Hier werden die einzelnen Disziplinen kurz vorgestellt, die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Cutting

Im Prinzip die Grundlage jeder Rinderarbeit. Ein Rind wird von der Herde „abgeschnitten“ („to cut“) und eine gewisse Zeit am zurücklaufen gehindert. In offiziellen Prüfungen der NCHA (National Cutting Horse Association) hat der Reiter 2.5 min Zeit, die Fähigkeiten seines Pferdes zu zeigen während der Richter Plus- und Minuspunkte erteilt. Üblicherweise werden in der Zeit drei Rinder gearbeitet, die Wahl der Rinder steht dem Reiter frei. Sobald das Rind separiert ist, muss das Pferd selbstständig arbeiten bis der Reiter den Cut beendet („quit“). Dabei sind die Zügel durchhängend und der Reiter legt die Zügelhand auf den Hals, der Griff an den Zügel ergibt Strafpunkte. Gute Auswahl des Rindes durch Beobachtung bereits vor dem Ritt und die Fähigkeit, genau das gewählte Rind aus der Herde rauszubringen ist dabei essentiell. Für seine Arbeit hat der Cutter vier Helfer, zwei „Herd holders“ rechts und links der Herde und zwei „Turn backs“, welche das Rind davon abhalten, auf die andere Seite der Arena zu laufen. Das Cutting stammt aus der Arbeitsreiterei: die Kuh soll in der Mitte der Arena zum Stillstand gebracht werden, damit die Helfer sie möglichst einfach mit dem Lasso einfangen können (z.B. für Behandlungen, Branding, Kastration etc).

http://www.youtube.com/watch?v=B7nwfSMbEL8
http://www.youtube.com/watch?v=1-dS3Msk3Eo&feature=related
http://www.youtube.com/watch?v=nCRzUjn4I7I
http://www.youtube.com/watch?v=qWXmJnVxHmQ

Ranch Cutting

Ist eine Prüfung der SRHA (Swiss Ranch Horse Association). Der Reiter soll ein vorgegebenes Rind aussortieren, mit ein paar Turns die Cutting-Fähigkeiten seines Pferdes zeigen und das Rind danach durch einen Engpass zur anderen Seiten in ein Gatter (Pen) treiben. Dazu hat er zwar eine begrenzte Zeit zur Verfügung, die Wertung erfolgt jedoch nach Punkten nicht auf Zeit. Der Reiter hat zwei Helfer zur Unterstützung. Ranch Horse ist quasi die Vielseitigkeitsprüfung des Westernreitens und beinhaltet in der Schweiz fünf Disziplinen (Trail, Pleasure, Reining, Ranch Sorting, Ranch Cutting). Die Ranch Horse Prüfungen der Rasseverbände (z.B. AQHA) sind zum Teil anders zusammengesetzt.

Ranch Sorting / Team Sorting

Dabei befindet sich die Herde in einem Gatter und die Rinder müssen in einer bestimmten Reihenfolge ins andere Gatter getrieben werden. Beim Teamsorting wird im Team gearbeitet, normalerweise zu zweit oder zu dritt. Beim Ranch Sorting (nach SRHA) sortiert nur ein Reiter, hat aber zwei Helfer, welche die Öffnung zwischen den beiden Gattern kontrollieren.

http://www.youtube.com/watch?v=0p4rv7PLlls&feature=related

Team Penning / Cow Penning

Im Wettbewerb stehen sich eine Herde Rinder sowie drei Pferde mit drei Reitern gegenüber. Jeweils drei Rinder tragen die gleiche Rückennummer. Ziel ist es, die richtigen drei Rinder aus der Herde auszusortieren, diese auf die andere Seite der Arena zu bringen und schneller als irgendein anderes Team in das Gatter (Pen) zu treiben. Daher kommt auch das Wort „Penning“. Im Cow Penning gilt das gleiche Prinzip wie im Team Penning, es ist jedoch nur ein Reiter und dieser muss ein Rind aussortieren und einpennen. Reglementiert wird die Prüfung durch die USTPA (Unitet States Team Penning Association), wobei der Verband auch für die Disziplin Sorting zuständig ist.

http://www.youtube.com/watch?v=sXUKvJlcDT8

Working Cowhorse / Reined Cowhorse

Working Cowhorse ist quasi die Krönung der Kontrolle über das einzelne Rind. Dabei wird nur ein Rind in die Arena gelassen, die „herd work“ entfällt. Der Reiter arbeitet das Rind erst an der kurzen Seite der Bahn, um sich Kontrolle und Respekt zu verschaffen („boxing“). Danach wird das Rind zweimal über die ganze Länge der Bahn getrieben und wieder gewendet. Am Ende soll das Rind in der Mitte der Bahn durch eine grosse Acht getrieben werden. Vor der Rinderprüfung muss eine Reining-Aufgabe geritten werden, welche die Hälfte der Wertung ausmacht (dry work). Working Cowhorse wird an regulären Turnieren der Zuchtverbände als Disziplin angeboten und normalerweise nach dem Reglement der AQHA (American Quarter Horse Association) geritten. Für die Reined Cowhorse kommt noch eine dritte Aufgabe, die Herd work dazu, welche dem Cutting sehr ähnlich ist. Diese Disziplin wird von der NRCHA (National Reined Cow Horse Association) reglementiert und ist rasseoffen.

http://www.youtube.com/watch?v=2mCDMRExazM

Rodeo

Die Rodeodisziplinen werden von anderen Verbänden organisiert und erfreuen sich in den USA grosser Beliebtheit. Sie bestehen aus diversen Wettbewerben einzeln und im Team. In Europa sind die meisten Disziplinen mit Rindern aus tierschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig (zuviel Stress für die Rinder / Verletzungsgefahr insbesondere beim Zu-boden-werfen). Abgeschwächte Formen mit sogenannten Breake-away hondas (ein Lasso, das sich bei Zug öffnet) werden auch hier praktiziert, wobei die Uhr gestoppt wird, sobald das Lasso zu Boden fällt.

http://www.grca-ev.de/03_dis/01_rodeo_01.php

Working Equitation

Basierend auf den südeuropäischen Arbeitsreitweisen besteht die Working Equitation Prüfung aus vier Disziplinen mit gleichem Gewicht in der Endwertung. Eine Dressurprüfung / Dressage trial, ein Arbeitsparcours / Ease of handling trial (Stilnote), ein Geschwindigkeits-parcours / Speed trial (Wertung auf Zeit) und die Rinderarbeit / Cow trial. Geregelt wird das Ganze international von der WAWE (World Association of Working Equitation) und es sind Bestrebungen im Gange, die Sportart FEI-tauglich zu machen.

Video Speed trial:	http://www.youtube.com/watch?v=5895K-Xjupk&feature=related
Weltverband WAWE:	http://wawe-official.com/working-equitation/competition
Schweiz:	www.arsets.ch
Deutschland:	www.working-equitation-deutschlandev.de
	www.working-equitation-deutschland.de
Österreich:	www.working-equitation.at
Frankreich:	www.equitation-de-travail.fr

Rinderarbeit der Working Equitation

Die Aufgabe bei der Rinderarbeit besteht darin, ein vorgegebenes Rind aus der Herde auszusortieren und dieses dann am Ende der Arena in ein Gatter zu treiben. Der Reiter muss das Rind alleine aussortieren, erst wenn das Rind die vorgegebene Linie überschritten hat, dürfen die drei Helfer mittreiben, um das Rind ins Gatter zu bringen. Zusätzlich müssen die Helfer dafür sorgen, dass der Rest der Herde diese Linie nicht überschreitet. Die Wertung erfolgt auf Zeit, es gibt Strafsekunden wenn ein falsches Rind die Linie überquert oder wenn ein Helfer in den Herdenbereich reitet. In den Ursprungsländern wird dabei mit Garrocha (langer Stab) geritten und diese geschickt eingesetzt zur Kontrolle der Kuh. Das Reglement des ARSETS (Arbeitsreitweise Schweiz / Equitation de Travail suisse) erlaubt solche Hilfsmittel, solange die Sicherheit von Rind und Pferd gewährleistet ist. Jedoch beherrschen wenige Reiter hierzulande die Garrocha ausreichend dafür, daher startet z.B. auch das Deutsche Nationalteam ohne Hilfsmittel an den Rindern.

http://www.youtube.com/watch?v=NNgRnJIjXM4

Camargue-Reitweise

In Frankreich werden Prüfungen in der Camargue-Reitweise abgehalten, diese beinhalten immer mehrere Prüfungen aus der folgenden Liste: Reprise de Travail (Dressurprüfung), Parcours de pays (Geländeparcours auf Zeit), Maniabilité (Geschicklichkeitsprüfung / Trail), Slalom parallèle (Parallelslalom), Jeu de la liberté (Freiheitsspiel), Coursejado-Rennen und zwei Varianten der Rinderarbeit (Tri du bétail), dem Tri technique (Technik) und dem Tri chronométré (auf Zeit). Die „Equitation Camargue“ wird von der Fédération Française d'Equitation FFE geregelt. Die Aufgabenstellung an den Rindern entspricht einem Ranch Sorting, wobei jeweils drei Rinder aussortiert und ins andere Gatter verbracht werden müssen. Dem Reiter stehen drei Helfer zur Verfügung. Im technischen Teil gibt es zwar ein Zeitlimit, die Benotung erfolgt aber alleine aufgrund der gezeigten Arbeit. Das Rind soll dabei möglichst schonend, ruhig und langsam von der Herde abgetrennt und ins Gatter geleitet werden.

http://www.youtube.com/watch?v=_FIdQlcioXo